

Im Jahr 2015 war er Kongresspräsident der DGN-Jahrestagung in Hannover und hat aufgrund dieses Amtes dem DGN-Vorstand in den Jahren 2013–2015 angehört.

Dr. Benjamin Kläsner

Beisitzer



Dr. Benjamin Kläsner.
Quelle: Klinikum Konstanz GmbH, Werner Merk/Unternehmenskommunikation.

Herr Dr. Kläsner ist Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin am Klinikum Konstanz sowie

niedergelassener Facharzt für Nuklearmedizin im MVZ der Spitalstiftung Konstanz.

Seit 2019 ist er zudem stellvertretender Vorsitzender der SWDGN.

Für die DGN war Herr Dr. Kläsner in der Satzungskommission zur Vorbereitung der im Jahr 2018 beschlossenen Satzungsänderung aktiv. Darüber hinaus gehört er seit 2017 dem Vorsitz der Qualitätssicherungskommission PET und PET/CT der KV Baden-Württemberg an. Im Jahr 2016 richtete Herr Dr. Kläsner als Kongresspräsident die Tagung der SWDGN in Konstanz aus.

Prof. Dr. Markus Essler

Kongressvorstand

Herr Professor Essler ist seit 2013 Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin des Universitätsklinikums Bonn.

Er war im Jahr 2019 Leiter des wissenschaftlichen Komitees und im Jahr 2020 Kongresspräsident der DGN-Jahrestagung. Aufgrund dieser Ämter hat er dem DGN-Vorstand bereits von 2018–2020 angehört. In den vergangenen Jahren hat sich Herr Professor



Prof. Dr. Markus Essler.
Quelle: © Alessandro Winkler/UK Bonn.

Essler besonders für die Weiterentwicklung und das „Reimbursement“ von innovativen nuklearmedizinischen Therapieverfahren wie der SIRT und der ¹⁷⁷Lu-PSMA-Therapie engagiert.

Zudem ist er Schriftleiter der Zeitschrift „Nuklearmedizin“.

DGN und nmi – nun mit eigenem Personal

Seit 1. Juli 2021 wird die Geschäftsstelle unserer Fachgesellschaft mit eigenem Personal betrieben. Dasselbe gilt für den Geschäftsbetrieb der Nuklearmedizin Interaktion GmbH (nmi GmbH), der Veranstaltungsgesellschaft der DGN. Über die hierfür geplanten Schritte wurde bereits während der vergangenen Mitgliederversammlungen informiert. Der seit über 20 Jahren mit der vokativ GmbH bestehende Dienstleistungsvertrag wurde zwischenzeitlich aufgehoben. Ein Teil des bereits seit vielen Jahren erfolgreich für die genannten Organisationseinheiten tätigen Personals wurde in ein Angestelltenverhältnis unter dem Dach von DGN und nmi überführt:

Das Präsidium freut sich, dass Herr Jonas, unter dessen Leitung unsere Geschäfts-

stelle aufgebaut wurde, weiterhin für die Geschäftsführung der Fachgesellschaft gewonnen werden konnte. Im Rahmen einer Nebentätigkeit bleibt Herr Jonas Gesellschafter-Geschäftsführer der vokativ GmbH, die Dienstleistungen insbesondere in ihren Geschäftsbereichen Veranstaltungsorganisation und Vereins- und Verbandsmanagement anbietet.

Herr Fabiunke und Frau Neu, beide bereits seit 2009 im Rahmen des nun mit der vokativ aufgelösten Dienstleistungsvertrags tätig und unseren Mitgliedern somit bestens bekannt, führen nun als Angestellte der DGN den Service unserer Geschäftsstelle fort.

Die Kongressorganisation, Hauptaufgabe des nmi-Geschäftsbetriebs, erfolgt künftig

unter der Leitung von Frau Sander, die hierbei von Frau Friedrich unterstützt wird. Beide haben bereits die Jahrestagungen der vergangenen Jahre erfolgreich als Team organisiert.

Damit ist es gelungen, sowohl für die Geschäftsstelle als auch für den Geschäftsbetrieb der nmi GmbH erfahrene und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, mit denen DGN und nmi bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeiten.

Sowohl das DGN-Präsidium als auch die nmi-Geschäftsführung danken den „neuen“ Mitarbeiter/innen für ihr Vertrauen, die über viele Jahre bewährte Zusammenarbeit unter den geänderten Rahmenbedingungen fortzusetzen, und freuen sich auf eine

erfolgreiche gemeinsame Zukunft. Besonderer Dank gilt Herrn Jonas für seine Bereitschaft, den bestehenden Dienstleistungsvertrag in Angestelltenverhältnisse zu

überführen, sodass die Tätigkeiten der Geschäftsstelle und der Kongressorganisation auf einer für unsere Fachgesellschaft sicheren Basis verstetigt werden konnten – ein

weiterer Meilenstein der Professionalisierung der DGN.

Personalia

Im Februar 2021 ist Herr Priv.-Doz. Dr. med. Vikas Prasad zum außerplanmäßigen Professor der Universität Ulm ernannt worden.

Nach seinem Medizinstudium in Indien arbeitete er bis zum Jahr 2005 als Assistenzarzt im Bereich Nuklearmedizin in Neu Delhi und Chandigarh (Indien). Im Jahr 2006 wechselte er an die Klinik für Nuklearmedizin der Zentralklinik Bad Berka, wo er zunächst als Assistenzarzt und später als Oberarzt tätig war. 2011 erfolgte dann sein Wechsel an die Klinik für Nuklearmedizin der Charité-Universitätsmedizin Berlin, bevor er im Jahr 2018 die Position als Stellvertretender Klinikdirektor und Leitender Oberarzt an der Klinik für Nuklearmedizin des Universitätsklinikums Ulm annahm, wo er bis heute beschäftigt ist.



Prof. Dr. med. Vikas Prasad. Quelle: privat.

Herr Professor Prasad habilitierte sich im Jahr 2017 zum Thema „Radiolabeled somatostatin receptor analogs in neuroendocrine tumor: novel applications and clinical indications for in vivo tumor characterisation“.

Die DGN gratuliert Herrn Professor Prasad sehr herzlich.